

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 68 (1974)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

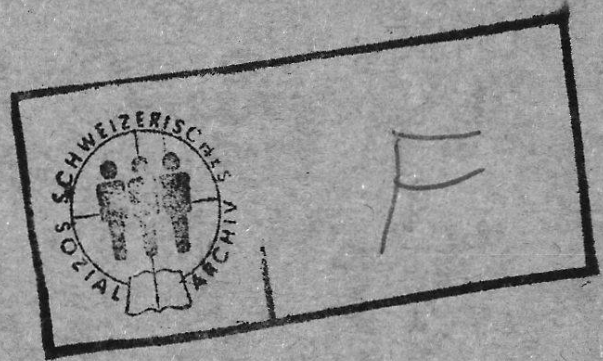
N 15

1974

NEUE WEGE

Zürich, Januar 1974
68. Jahrgang - Heft 1

ZEITKRITISCHE MONATSBLÄTTER



Aus dem Inhalt:

Ein Spinner und Aufwiegler — Lorenz Hübsch

Der politisch gekreuzigte Christus — Hans-Werner Bartsch

Leserbrief — Christine Ragaz

Weltrundschau — Imanuel Geiss

Einzelheft Fr. 2.80, Doppelheft Fr. 3.30

Für die Herausgabe verantwortlich:

Die Redaktionskommission der «Neuen Wege»

Manuskripte und Zuschriften an Dr. Paul Furrer, Uerikerhalde, 8713 Uerikon ZH

Administration:

Frl. Trudi Spillmann, Seminarstraße 109, 8057 Zürich

Einzahlungen für Abonnements auf das Postscheckkonto 80 - 8608 Zürich, der Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»

Abonnementsbestellungen, Adreßänderungen und Reklamationen sind an die Administration zu richten.

Die «Neuen Wege» erscheinen jeden Monat und kosten (im Inland und Ausland) für ein Jahr Fr. 30.—, für ein halbes Jahr Fr. 15.—, für ein Vierteljahr Fr. 7.50. Einzelheft Fr. 2.80, Doppelheft Fr. 3.30

Ermäßigte Abonnements-Gebühr für Studenten: Fr. 20.— jährlich.

Alle Auslandabonnenten bitten wir, den Abonnementsbetrag bei der Post an die Adresse der Administration der «Neuen Wege» Seminarstraße 109, 8057 Zürich (Frl. Trudi Spillmann), aufzugeben oder auf Postscheckkonto 80 - 8608 Zürich, Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Adolf Fehr, Rainstraße 14, 8134 Adliswil, Postfach, 8041 Zürich

Inhalt:

Ein Spinner und Aufwiegler — Lorenz Hübsch

Der politisch gekreuzigte Christus — Hans-Werner Bartsch

Liebet eure Feinde — Heinz Kraschutzki

Vietnam im Spiegel seiner Vergangenheit — Helen Kremos

Eine Weihnachtsbotschaft für das neue Jahr — Hildegard Goss-Mayr

Leserbrief — Christine Ragaz

Weltrundschau — Imanuel Geiss

An unsere Abonnenten

Adressen der Mitarbeiter

Prof. Dr. Hans-Werner Bartsch, D 6302 Lich/Hess, BRD, Hungenerstraße 51

Prof. Dr. Imanuel Geiss, D 28 Bremen, BRD, Schwachhauser Ring 25 a

Frau Hildegard Goss-Mayr, Schottengasse 3a-1-58, 1010 Wien, Oesterreich

Pfr. Lorenz Hübsch, Sperletweg 63, 8052 Zürich

Dr. Helen Kremos, Florastraße 54, 8008 Zürich

Dr. Christine Ragaz, Gartenhofstraße 7, 8004 Zürich

An unsere Abonnenten im In- und Ausland

Wir ersuchen Sie höflich um Überweisung des Abonnementsbetrages für 1974 von jährlich Fr. 30.—, halbjährlich Fr. 15.—, vierteljährlich Fr. 7.50.

Der Inlandauflage liegt ein Einzahlungsschein bei.

Wir sind allen Abonnenten, die wir nicht mahnen müssen, sehr dankbar; sie ersparen der Administration dadurch Mehrarbeit und unnötige Kosten.

Für bereits bezahlte Abonnementsbeträge 1974 herzlichen Dank!

Die Administration